Verschiedene Themenarten und wie sie aufgebaut sind:

1. Empirischer/ Naturwissenschaftlicher Aufbau

|  |  |
| --- | --- |
| 1. Was ist die Problemstellung?  Wie ist der Stand der Forschung zurzeit?  Welche Begriffe müssen erklärt/ geklärt werden? | z. B. *Futtergetreidearten für Milchkühe und ihre Auswirkungen auf die Milchqualität* |
| 1. Mit Hilfe welcher Methode werde ich vorgehen? Welche Ergebnisse liefert sie? |
| 1. Diskussion/ Analyse der Ergebnisse (Wie bzw. warum kam es zu den Daten? War das zu erwarten? Was hätte anders sein können/ müssen? ) |

1. Chronologischer Aufbau

|  |  |
| --- | --- |
| zeigt   * den Verlauf * die Entwicklung * die Veränderung * die Transformation   von etwas innerhalb eines genau definierten Zeitraumes (ein Tag, ein Monat, 1911-18,… ) | z.B. *Die Transformation einer Nomadengesellschaft am Beispiel der Tuareg 1915-1995*  *Die Darstellung von Muslimen in der N.Y. Times im August 2001 und 2002* |

1. Gliederung für Vergleiche

|  |  |
| --- | --- |
| Man kann viele Dinge vergleichen:   * Autoren * Werke (Literatur, Malerei, Musik, etc.) * Persönlichkeiten (aus einer Epoche) * Wissenschaftliche Methoden (und z.B. ihre Darstellung in TV Serien wie CSI) * usw.   Wichtigste Frage am Anfang =  Welche Aspekte meiner ausgewählten „Objekte“ sind vergleichbar? | z.B.  *Väterliche Autorität und ihr Einfluss auf Werke von Franz Kafka und Brigitte Schwaiger*  1. Franz Kafka  1.1 Gestalt des Vaters  1.2 Einfluss des Vaters auf den Sohn  1.3 Liebe, Frauen, Ehe  2. Brigitte Schwaiger  2.1. Gestalt des Vaters  2.2. Einfluss des Vaters auf die Tochter  2.3. Liebe, Männer, Ehe  3. Brigitte Schwaiger und Franz Kafka in der Gegenüberstellung |

1. Nach Hypothesen strukturierte Gliederung

|  |  |
| --- | --- |
| Am Beginn dieses Aufbaus steht eine Hypothese (eine Annahme)  Sie wird anschließend durch Argumente aus Datenmaterial und/ oder Fachliteratur untermauert/ begründet oder widerlegt.  Im Beispiel rechts wird mit zwei Hypothesen gearbeitet. Es kann auch nur eine sein. | *z.B. Chancen und Risiken des Euro*  Hypothese 1: Der Euro birgt Chancen   * 1. Export   2. Arbeitsplatzsicherung   3. Wettbewerbsdynamik   Hypothese 2: Der Euro birgt Risiken   * 1. Wettbewerbseinschränkung   2. Verlust der monetären Souveränität   3. Umstellungskosten   4. Steigende Inflation  1. Die Zukunft des Euro  (= Zusammenführung von Hypothese 1+2) |

1. Aufbau für Arbeiten, die ein Phänomen und   
   seine Auswirkungen bzw. seine Ursachen beschreiben

|  |  |
| --- | --- |
| Phänomen:  *Die Ausbreitung der argentinischen Ameise in Europa* | Phänomen:  *Der zunehmende Individualverkehr im Raum Linz* |
| Wirkung 1 | Ursache 1 |
| Wirkung 2 | Ursache 2 |
| Wirkung 3 | Ursache 3 |
| Folgerung | Folgerung |

Alle Gliederungsarten vgl. Esselborn-Krumbiegel, Helga (2008): Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben. Paderborn: Schöningh (=UTB)